

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

* T N 7

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Pisinger, Linz, Neuthorgasse 5.
Vervielfältigung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 3. September 1936

16. Elul 5696

Nr. 265

L I N Z :

Ämtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde Linz.

Jahrzeiten.

Freitag, 4. September	Brüder Eisenberger, Epstein
Montag, 7. "	Ing. Siegmund Weiss
Freitag, 11. "	Brüder Pick, Brüder Gans

B e r i c h t über die Plenarsitzung des Kultusvorstandes vom 27. August 1936

Vorsitzender: Der Präsident. 10 Mitglieder, 5 Herren entschuldigt.
Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Nach Verifizierung der letzten Protokolle gelangte der Einlauf zur Verlesung, aus dem hervorging, dass der für die Feiertage bestellte Herr Oberkantor Eugen Singer infolge anderweitiger Verpflichtungen die Berufung nicht annehmen kann. Nach eingehender Debatte wurde beschlossen, Herrn Max Kriener mit der Funktion des Oberkantors an den 3 Tagen zu betrauen. (Inzwischen hat auch Herr Kriener mitgeteilt, dass er verhindert sei, zu kommen. Trotz aller Bemühungen ist es dem Vorstand nicht gelungen, eine entsprechende Kraft aufzutreiben, sodass vom Engagement eines Oberkantors überhaupt Abstand genommen wird.)

Ferner gelangte eine Zuschrift des Rabbinats zur Verlesung, welche bestens zur Kenntnis genommen wurde. Ein Ansuchen um Steuerbefreiung wurde genehmigt.

Nächster Punkt der Tagesordnung waren Berichte und Anträge der Referenten. Zu diesem Punkt stellte Herr Sand namens der Tempelkommission den Antrag, Herrn Fritz Bruder in diese Kommission zu kooptieren. Darüber hinaus wurde beschlossen, der Tempelvorstehung zu empfehlen, Herrn Fritz Bruder auch stellvertretend als Tempelvorsteher heranzuziehen. Weiters wurde ein Antrag der Tempelkommission betreffend die Anfertigung einer neuen Tempelordnung beschlossen. Der Finanzreferent, Herr Walter Hofer, berichtete über den Halbjahresabschluss per Ende Juni 1936, welcher zur Kenntnis genommen wurde. Einige Ansuchen um Subventionen wurden abgelehnt, bzw. zurückgestellt. Herr Karl Huppert berichtete als Hausverwalter über eine Reihe von Reparaturen im Hause Bethlehemstrasse 26 und auch im Hause Schubertsstrasse 29. Es wurde ferner beschlossen, auch im kommenden Jahre je einen Hebräischkurs für Anfänger und für Fortgeschrittene unter der Voraussetzung aufzustellen, dass mindestens 5 zahlende Mitglieder daran teilnehmen. Schliesslich wurde ein Komitee eingesetzt, das bezüglich des Lehrplanes für den Religionsunterricht Vorschläge auszuarbeiten soll.

Im Verlauf der Sitzung kam es auch zu vertraulichen Aussprachen.

Schluss der Sitzung 23 Uhr.